

# Für Psychiatrie-Erfahrene BürgerInnen ist jeden Tag Aschermittwoch!



Der demokratische Rechtsstaat achtet und schützt die Grund- und Freiheitsrechte seiner Bürgerinnen und Bürger. Unser Ziel ist eine offene Gesellschaft in der sich selbstbewusste Menschen ohne Angst vor Überwachung frei und in Sicherheit entfalten können. (Quelle: <http://www.gruene-nrw.de/buergerrechte.html>)

Das Gesundheitsministerium ist zu einem grünen Emanzipationsministerium geworden.

**Emanzipation und Gesundheit für wen?** Die Menschenrechte in Psychiatrien werden immer noch mit Füßen getreten!

Unter schwarz-gelb änderte Minister Laumann (CDU) die Praxis der Besuchskommission in Richtung der gesetzlichen Vorgaben: Die Besuche finden nun unvorhersehbar statt.

Wollt Ihr Grünen nicht besser sein als schwarz gelb?

## 7 Grüne Möglichkeiten...

- 1) Bringt eine **Todesfalluntersuchung während und in den 12 Monaten nach einem Psychriaufenthalt** auf den Weg.
- 2) Macht **Sitzwachen bei Fixierungen!** Menschen werden über Tage und Wochen festgebunden. Patienten können an ihrem Erbrochenen ersticken oder werden unbemerkt von Mitpatienten gewürgt. Es gab bereits erste Todesfälle während Videoüberwachung in NRW.
- 3) **Abschaffung der Videoüberwachung in den Psychiatrien.**
- 4) Umsetzung der **UN-Behindertenrechtskonvention Art 14.1.b: „dass das Vorliegen einer Behinderung in keinem Fall eine Freiheitsentziehung rechtfertigt.“**  
Die Konsequenz daraus: das PsychKG muss um Zwangsbehandlung, Zwangseinweisung und Zwangsbegutachtung entkernt werden.
- 5) Demokratie hört da auf, wo Menschen ohne Urteil eingesperrt und gefoltert werden. Es darf jeder undiagnostizierte Schläger frei herum laufen, doch die harmlose als psychisch krank vernarrte Nervensäge wird eingesperrt und mit Psychopharmaka zugehörnt.  
**Wir fordern das Verschwinden der Sondergesetze gegen „psychisch Kranke“.**  
Die Abschaffung jeder Behandlung gegen den erklärten Willen! Beim Thema Gefahrenabwehr müssen alle Bürger gleich behandelt werden.
- 6) Die Grünen können dafür sorgen, dass Justiz und Psychiatrie die Gesetze einhalten. In § 11 des PsychKG NRW steht sinngemäß: **Die Unterbringung Betroffener ist nur zulässig, wenn die Gefahr nicht anders abgewendet werden kann.** Davon wird in der Praxis nie Gebrauch gemacht. Es wird nicht überlegt, ob die Gefahr anders abgewendet werden kann. Beispiel: Bei nächtlicher Ruhestörung sollte eher ein Fernseher oder Radio beschlagnahmt werden, anstatt den Störer einzusperren und zwangszubehandeln.  
**Wir fordern mittelfristig die Abschaffung des Einsperrens nach Betreuungsrecht.**
- 7) Die Grünen können dafür sorgen, dass die Gummiformulierungen aus dem PsychKG NRW verschwinden. „Gefährdung bedeutender Rechtsgüter anderer“.  
Oder: „Eintritt (des schadenstiftenden Ereignisses) zwar unvorhersehbar, wegen besonderer Umstände jedoch jederzeit zu erwarten ist“. Beides Zitate aus dem § 11 PsychKG NRW.

Minister Laumann legalisierte per Erlass, dass Patienten in Fixierungen mit Kameras überwacht werden dürfen. Wir sind mit dem bisherigen Nullergebnis des grünen Emanzipationsministeriums sehr unzufrieden.

Formatiert

Formatiert

**Oppositionell viel versprochen - Regierend noch nichts getan:**

**Schafft endlich diese unmenschliche Videoüberwachung ab!**

Die FDP fordert aktuell ein Gesetz zur Abschaffung im Land!



Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW, Wittener Str. 87, 44789 Bochum 0234 640 5102

V.i.S.d.P.: Martin Mayeres, Postfach 13 10 01, 42 037 Wuppertal